

1659 Januar 21.

A

SCHREIBEN VOM [LUZERNER RATSHERRN, KASPAR] PFYFFER, AN [ALT]
 AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT, BEAT II.]
 ZURLAUBEN, ZUG

"dess H. S[chwagers] brieff hab ich entpfangen, H obrister [Jost Ludwig] Pfiffern [=Pfyffer] ist Necht [wegen des Kleinodienstreits mit Frankreich, in welchem Zurlauben als Vermittler und Koordinator wirkte]¹ wider Von Araug [=Aarau]^{1a} komen welcher mir gesagt er welle nach Schwitz undt Zug hüt relation thun. [Der] h. [franz.] Amb[asador Jean **De la Barde**] hat am Sambstag [den 18. Januar] tractiert, undt ist alles beschlossen. Sy die lutrischen [d.h. die neugl. Orte als Anhänger Martin **Luthers**] haben ein instrument [- Bündniserneuerung mit Frankreich! -]² besonder undt die katholischen [Orte] eines, habs gelesen Syn alles eins, das elsas[s] ist nit begriffen, ob Nun die buntnus werde nach hoff undt geschworen werden weis ich nit.

die lutrisen haben gesagt Werten Mir die Jennigen verbrent haben, Sy wollen Jetz die unserigen geschrifften an galgen hencken die arrest [der Früchten der Herrschaft] ... hilfficken [in den Freien Ämtern³, wo Sebastian Peregrin **Zwyer** Gerichtsherr war] undt [im bernischen Oberamt] königsfelden⁴ So Man nit remediert wird vill unglegenheit Machen, H Amb. sagt Man Solle allezeit Solche Sachen nit a parte machen, Sonder in gemeinen sessionen decidieren. Mir [die V in den Freien Ämtern mitreg. kath. Orte] haben doch [in der Vogtei Hilfikon] dz Mehr allezeit. Jch bin auch der meinung aber die anderen ort usschleisen die auch die regierung haben Sige nit recht,

[Der] H prelat von S. Urban [Abt Edmund **Schneider**] ist alhie by H Nontio [Federico **Borromeo**], ich weis nit wie Selbiges geschäftt hergeht, undt nix gehört wie der H. Schribt, der [franz.] könig [**Ludwig XIV.**] Soll zu lyon verreiset Sein, brieff vom 30 passato us Thurin Melden uns dz der ganze [sav.?] hoff dorten wider ankomen, man konne nit spüren ob Man content oder nit content Sige.

die pension der katholischen [Orte] ist Noch nit richtig. H. Amb. vergwüsert Mich aber dz Mir werden bezalt werden ohnfelbarlich, für die protestierende ist vill gelt ankommen. bis dato ist Noch kein dagsatzung⁵ ernambset worden.

Unser [der IV kath. Orte - V ausg. UR]⁶ deputierter [nach Österreich

an den Hof] zu Wien H [Johann Franz Anton] **Wirtz** [- dieser war wegen des Zwyerhandels mit Uri dorthin entsandt worden -] Schribt vom 1 dis dz es noch Jn altem. M.G. Herren [Schultheiss und Rat] Meinung ist, Man Solle Jme Schriben dz er Sich Wider heim Mache, undt nit Mehr uffhalten. hiemit dem H. S. Gotlicher Almacht Undt Fürbit **Ma-riæ** befohlen ...".

"ist Zyt hat 100 dublen undt 100 ducaten costet werdt noch nit genuog syn".

- 1) s. Zurlaubiana AH 125/138 spez. Anm. 4
- 1a) s. EA VI 1, 465 (Nr. 279) spez. 467 e, woraus hervorgeht, dass Pfyffer wegen der Kleinodien auf der Tagsatzung der neu gl. Orte, die am 15. Januar 1659 in Aarau begann, weilte
- 2) s. ebenda 465 a
- 3) s. ebenda 466 c sowie 1346 Art. 65ff.
- 4) Zürich und Bern hatten sich beim Landvogt der Freien Ämter, Johann Peter **Trinkler**, beklagt, dass dieser die Einkünfte des Oberamtes Königsfelden aus den Freien Ämtern mit Arrest belegt habe, s. ebenda Art. 64 sowie Zurlaubiana AH 65/9.
- 5) Die nächste Tagsatzung an der dann auch der franz. Ambassador teilnehmen sollte, war die der XIII Orte sowie der Abtei St. Gallen vom 2. März 1659 in Baden, s. EA VI 1, 475 (Nr. 284). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten. Von franz. Pensionenzahlungen ist dort aber gleichfalls nicht die Rede.
- 6) s. Zurlaubiana AH 133/174 spez. auch Anm. 6

Original, mit Siegel. Glossen von Beat II. Zurlauben
AH 142, 208-209 - Blatt 209^r leer

168

[1658 April]

A

NOTIZEN¹ [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN, ZUM ZWYERHANDEL MIT URI]

-
- "[1.] die gsandten [der VII kath. Orte - IX ausg. UR und SZ - auf der Tagsatzung der IX kath. Orte vom 3./4. April 1658 in Luzern]² haben sich alle einhellig erkhlärt³ uff negsten Sonntag [den 7. April] Zu Stantz⁴ einzukommen, der sach ein end zumachen. Zuvor in aller namen an [Landammänner und Landräte von] Urj Und Schwitz ein ernsthafttes schreiben abgehen lassen, auch alda sich sambt H. [Sebastian Peregrin] Zwyeren [=Zwyer] zustellen, im widrigen fahl khein Ort mehr sich hierzu bruchen lassen wolle.
- [2.] Urj sich hierüber etwass beschwährt befunden, desglichen Schwitz, mit vermelden, Sy wider Urj nichts haben etc.
- [3.] Lucern [als Vorort der kath. Orte] sye dismahl resolut; Und dörfte kheiner, so hiebevur suspect, wegen schwierigheit der burgeren und H. [Schultheiss und Rat] sich anderst erzeigen. H. [alt]